

ANA-Screening (IFT, HEP)

Stand: 20.03.2023

Methodeindirekte Immunfluoreszenz, Hand, [NOVA_Lite_HEp-2_ANA_Kits.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		Referenzbereich: <=1:80 Graubereich: 1:160

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Die indirekte Immunfluoreszenz an den humanen HEp-2 Zellen ermöglicht die Identifizierung der häufigsten, diagnostisch relevanten ANA-Spezifitäten anhand des entsprechenden Anfärbungsmusters.

Indikation

V. a. Kollagenose, SLE, Medikamenten-induzierten Lupus erythemathodes
Differentialdiagnostik von Kollagenosen (Mischkollagenosen, Sjögren-Syndrom)
Sklerodermie, Polymyositis/Dermatomyositis

Spezielle Hinweise

ANA-Screening kann als ANA-Schreeing (IFT) oder als ANA-Screening (IFT, ggf. weitere Ausschlüsselung) angefordert werden. Im ersten Fall wird nur die indirekte Immunfluoreszenz (IFT) durchgeführt. Im zweiten Fall wird, wenn das ANA-Schreeing in der IFT positiv ist, in der zweiten Stufe ein ANA-Screening (Immunoassay) durchgeführt, das mit einem Gruppentest auf 13 verschiedene Antikörper testet (dsDNA, U1RNP, SS-A, SS-B, Centromere B, Scl-70, Jo-1, Fibrillarin, RNA Polymerase III, Ribosomales P-Protein, PM-Scl, PCNA, Mi-2). Sollte das ANA-Screening (Immunoassay) positiv ausfallen, werden die folgenden Antikörper in der dritten Stufe einzeln getestet: dsDNA, U1RNP, Sm, SS-A, SS-B, Scl-70, Jo-1

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3813.H2	290 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 16.90 Euro
GOAE	3840	510 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 29.73 Euro
EBM	32490	7.30 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)